

Merkblatt: Inbetriebnahme der dezentralen Lüftungsanlage System DVC10 V1.7 13.12.2022

Kompatible Geräte: **DVC10-50**
 DVC10-D30
 FRL 88 H
 FRL SU 35/60 H

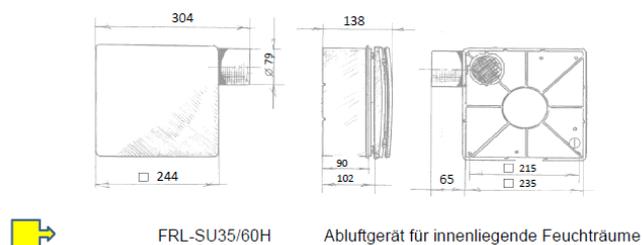
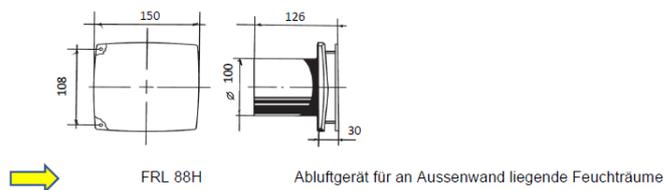
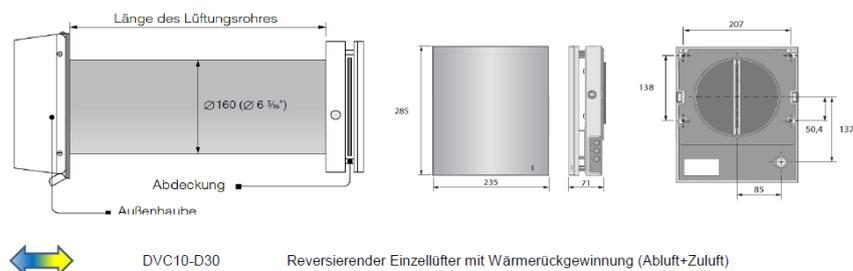
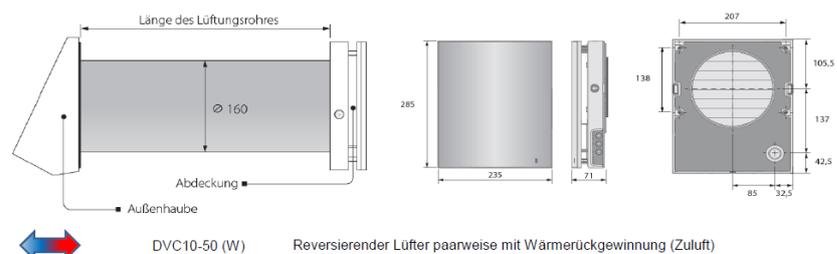
Alle Geräte werden kabelgesteuert, keinen Wifi-Steuerung.

Alle Geräte werden auf eine festgelegte Drehzahlstufe gestellt.

Wenn nicht anders in der Planung, dann bei DVC10-xx vorzugsweise Stufe 2.

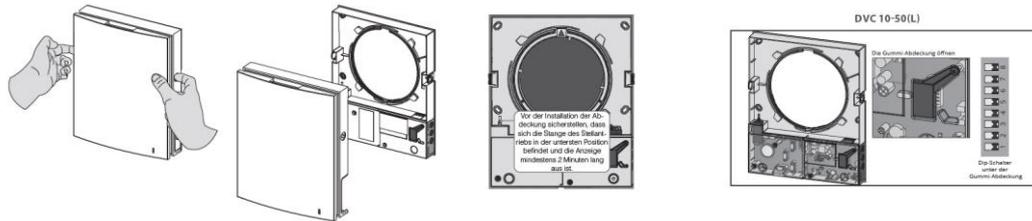
Alle Geräte verfügen über einen Feuchtesensor, der die höchste Drehzahlstufe aktiviert.

1. Geräte des DVC10 Systems.



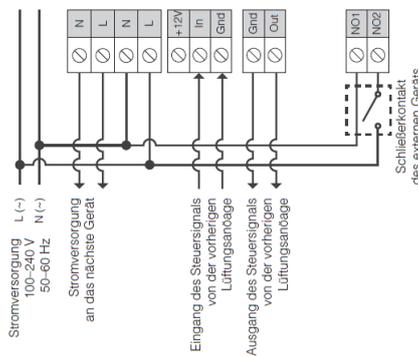
2. Einstellungen am DVC10-50

a) Abnehmen und Verschließen der Frontabdeckung, Position der Dip Switches



Achtung: Vor Anbringen der Frontabdeckung muß der Stelltrieb bis unter die Markierung eingefahren sein!

b) Elektrischer Anschluss Netz und Steuerleitung

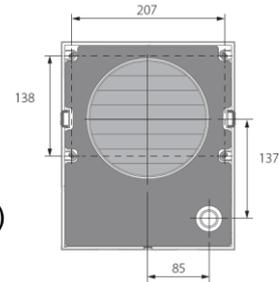


Achtung: Steuerkabel Master – Slave(s) nur zwischen den Geräten einer Lüftungszone anschließen!

Die Drehzahlstufe kann hier nicht eingestellt werden, Diese wird am Bedienteil oder der Fernbedienung eingestellt (Stufe 2).

Reihenschaltung der Kabelanschlüsse auch extern möglich (Abzweigdose).

Kabeldurchgang (Rückseite)



c) Einstellungen an den Dip Switches

POSITIONEN DES DIP-SCHALTERS FÜR DVC 10-50(L)

		Ausschalten der Lüftungsanlage ist zulässig. In dieser Position des Schalters kann die Lüftungsanlage mit dem Knopf auf der Abdeckung ausgeschaltet werden.
		Ausschalten der Lüftungsanlage ist nicht zulässig. In dieser Position des Schalters kann nicht die Lüftungsanlage mit dem Knopf auf der Abdeckung ausgeschaltet werden.
Drehrichtung des Ventilators: Für eine kontrollierte Raumlüftung sind die Lüftungsanlagen paarweise zu montieren und mit einem Signalkabel zu verbinden. Stellen Sie eine Hälfte der Lüftungsanlagen in den Zuluftbetrieb und die andere Hälfte der Lüftungsanlagen in den Abluftbetrieb.		
		Zuluft Bei dieser Position des Schalters im Lüftungsbetrieb funktioniert die Lüftungsanlage im Zuluftbetrieb. Im Regenerationsbetrieb startet die Lüftungsanlage den Betrieb zuerst im Zuluftbetrieb.
		Abluft Diese Position des Schalters ermöglicht im Lüftungsbetrieb den Abluftbetrieb der Lüftungsanlage. In Regenerationsbetrieb startet die Lüftungsanlage den Betrieb zuerst im Abluftbetrieb.

Einstellwert des Feuchtesensors

Der in der Lüftungsanlage integrierte Feuchtesensor misst die Abluftfeuchte. Wenn die Abluftfeuchte über dem eingestellten Feuchtesollwert liegt, schaltet die Lüftungsanlage in die Höchstgeschwindigkeit um. Nach Abfall der Luftfeuchtigkeit und nach Ablauf der eingegebenen Nachlaufzeit schaltet die Lüftungsanlage in die voreingestellte Geschwindigkeitsstufe um.

Feuchtigkeitskontrolle ist AUS	Feuchtesollwert 40 %	Feuchtesollwert 50 %	Feuchtesollwert 60 %	Feuchtesollwert 70 %	Feuchtesollwert 80 %
5	5	5	5	5	5
4	4	4	4	4	4
3	3	3	3	3	3

Einschaltverzögerungstimer.

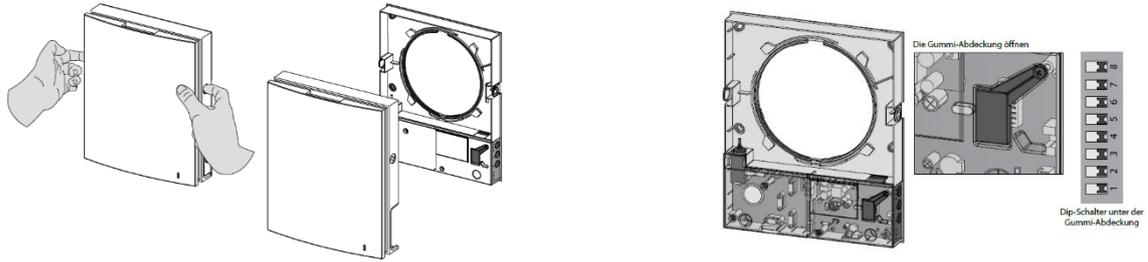
Bei Betätigung des Feuchtesensors oder eines externen Steuergerätes schaltet die Lüftungsanlage in die höhere Geschwindigkeitsstufe um. Wenn die Luftfeuchtigkeit oder andere Einstellparameter im Einstellbereich liegen, kehrt die Lüftungsanlage nach einiger Zeit in die voreingestellte Betriebsart zurück.

Verzögerungszeit 0 Min.	Verzögerungszeit 5 Min.	Verzögerungszeit 15 Min.	Verzögerungszeit 30 Min.
7	7	7	7
6	6	6	6

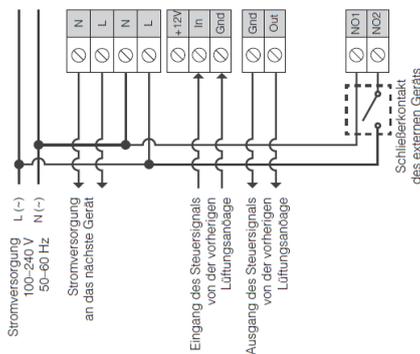
. Bei Filterwechsel: Dip Switch 8 erst auf ON, dann zurück auf OFF stellen. Patronenstecker ziehen.

3. Einstellungen am DVC10-D30

a) Abnehmen und Verschließen der Frontabdeckung, Position der Dip Switches



b) Elektrischer Anschluss Netz und Steuerleitung



Achtung: Steuerkabel Master – Slave(s) nur zwischen den Geräten einer Lüftungszone anschließen!

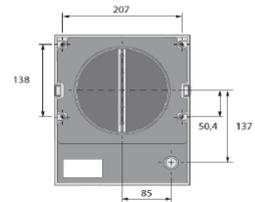


In der Regel nur ein Gerät pro Lüftungszone.

Die Drehzahlstufe kann hier nicht eingestellt werden, Diese wird am Bedienteil oder der Fernbedienung eingestellt (Stufe 2).

Reihenschaltung der Kabelanschlüsse auch extern möglich (Abzweigdose).

Kabeldurchgang (Rückseite)



c) Einstellungen an den Dip Switches

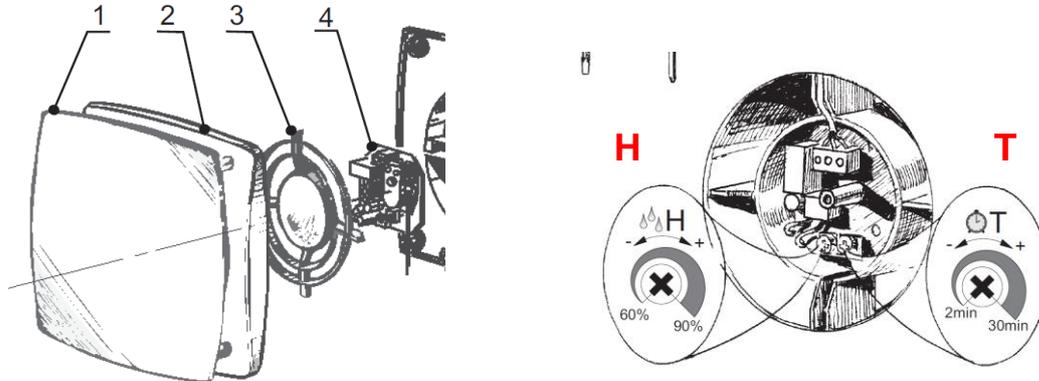
POSITIONEN DES DIP-SCHALTERS					
	1	Ausschalten der Lüftungsanlage ist zulässig. In dieser Position des Schalters kann die Lüftungsanlage mit dem Knopf auf der Abdeckung ausgeschaltet werden.			
	1	Ausschalten der Lüftungsanlage ist zulässig. In dieser Position des Schalters kann die Lüftungsanlage mit dem Knopf auf der Abdeckung ausgeschaltet werden.			
			o DVC 10-D-30		
			Wirkungsweise bei der Betätigung des Feuchtesensors: Bei Betätigung des Feuchtesensors oder eines externen Steuergerätes startet eine der zwei Wirkungsweisen.		
	2	Zuluft. Bei dieser Position des Schalters im Lüftungsbetrieb funktioniert die Lüftungsanlage im Zuluftbetrieb. Im Regenerationsbetrieb startet die Lüftungsanlage den Betrieb zuerst im Zuluftbetrieb.		2	Wirkungsweise 1. In dieser Position schalten bei Betätigung des Feuchtesensors oder eines externen Steuergerätes beide Ventilatoren in den Abluftbetrieb um.
	2	Abluft. Diese Position des Schalters ermöglicht im Lüftungsbetrieb den Abluftbetrieb der Lüftungsanlage. In Regenerationsbetrieb startet die Lüftungsanlage den Betrieb zuerst im Abluftbetrieb.		2	Wirkungsweise 2. In dieser Position schalten bei Betätigung des Feuchtesensors oder eines externen Steuergerätes beide Ventilatoren in die höhere Geschwindigkeitsstufe um. Ein Ventilator läuft im Zuluftbetrieb und der andere im Abluftbetrieb.
Einschaltheuchte des Sensors Der in der Lüftungsanlage integrierte Feuchtesensor misst die Abluftheuchte. Wenn die Abluftheuchte über dem Einstellwert liegt, schaltet die Lüftungsanlage in die Höchstgeschwindigkeit um. Nach Abfall der Luftfeuchtigkeit und nach Ablauf der Nachlaufzeit schaltet die Lüftungsanlage in die voreingestellte Geschwindigkeitsstufe um.					
Feuchtigkeitskontrolle ist AUS	Feuchtesollwert 40%	Feuchtesollwert 50%	Feuchtesollwert 60%	Feuchtesollwert 70%	Feuchtesollwert 80%
Einschaltverzögerungstimer. Bei Betätigung des Feuchtesensors oder eines externen Steuergerätes schaltet die Lüftungsanlage in die höhere Geschwindigkeitsstufe um. Wenn die Luftfeuchtigkeit oder andere Einstellparameter im Einstellbereich liegen, kehrt die Lüftungsanlage nach einiger Zeit in die voreingestellte Betriebsart zurück.					
Verzögerungszeit 0 Min.	Verzögerungszeit 5 Min.	Verzögerungszeit 15 Min.	Verzögerungszeit 30 Min.		

Bei Filterwechsel: Dip Switch 8 erst auf ON, dann zurück auf OFF stellen. Patronenstecker nicht ziehen.

4. Einstellungen des FRL 88 H (Badlüfter, Wandeinbau)

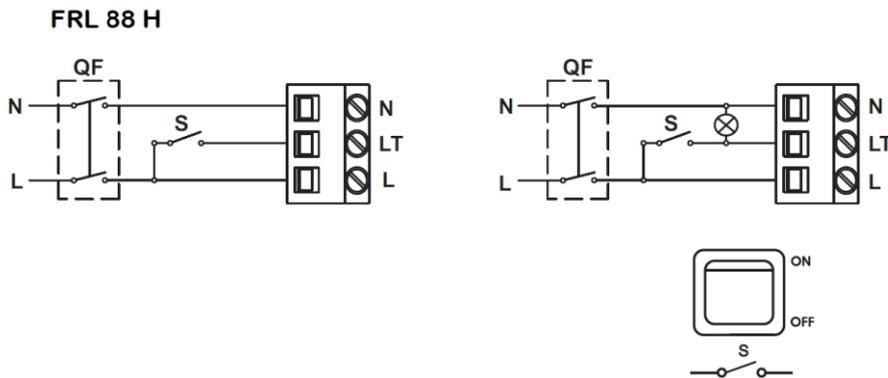
a) Abnehmen und Verschließen der Frontabdeckung

1 – Frontplatte 2 – Abdeckung 3 – Gitter 4 - Nachlaufschalter

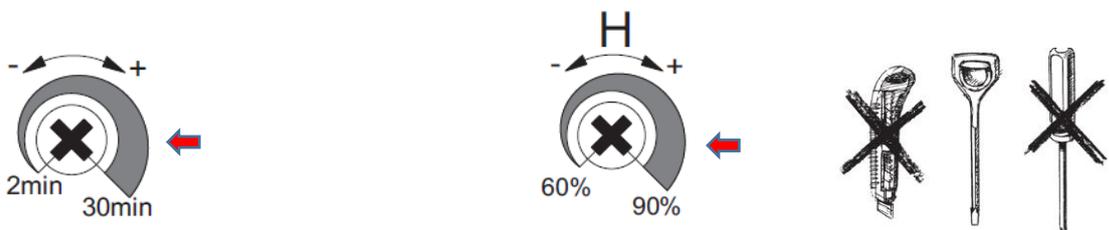


b) Anschlußschema ohne / mit Licht

S – externer Schalter QF – automatischer Sicherheitsautomat
 QF - zentral für alle Lüfter DVC10



c) Einstellung Nachlauf und rel. Feuchte Schaltpunkt



Nachlauf

rel. Feuchte

nur Kunststoffschraubendreher verwenden!

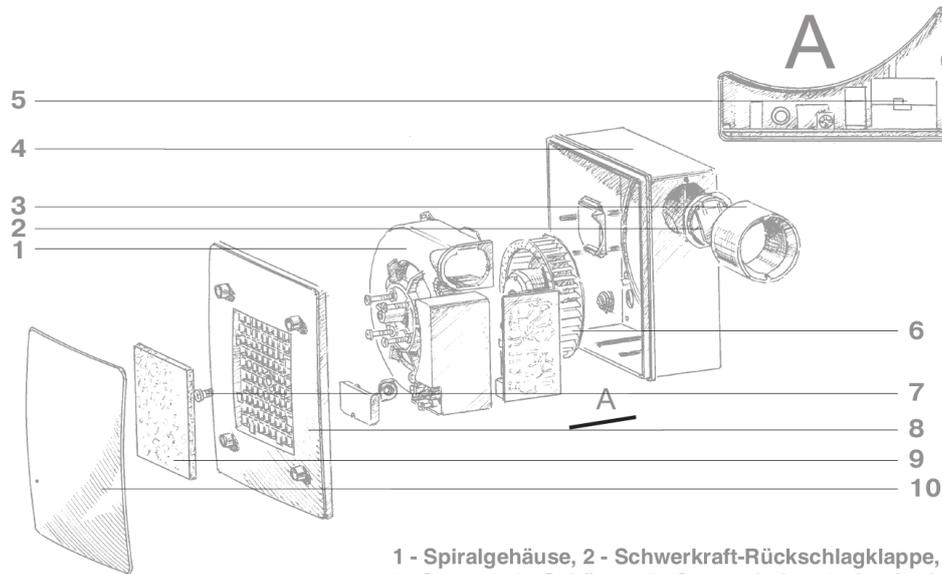
T: Nachlaufzeit z. B. 5 min

H: rel. Feuchte z. B. 80%

Achtung: Gerät mit fester Drehzahl! 88 m³/h. Normal aus.

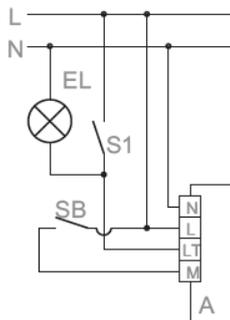
5. Einstellung des FRL-SU 35/60 (Innenliegender Badlüfter Unterputz)

a) Abnehmen und verschließen der Frontabdeckung



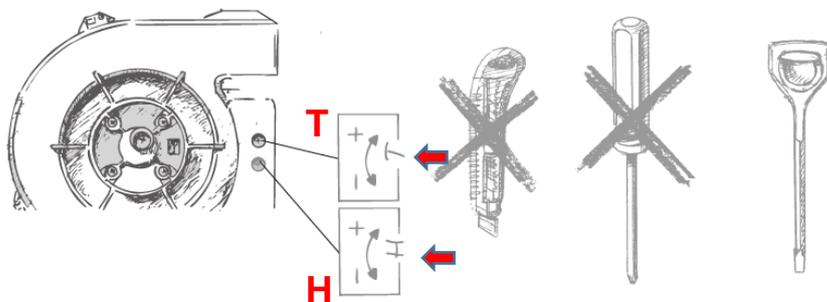
- 1 - Spiralgehäuse, 2 - Schwerkraft-Rückschlagklappe,
3 - Stützen, 4 - Gehäuse, 5 - Steuerplatine, 6 - Laufrad,
7 - Schraube, 8 - Gitter, 9 - Filter, 10 - Frontplatte.

b) Anschlußschema



- A** - Lüfter
EL - Lampe
S1 - Lichtschalter
SB - Betriebswahlschalter

Über den Betriebswahlschalter wird gewählt, ob der Lüfter mit 35 m³/h dauerhaft läuft oder normal abgeschaltet ist. Bei Einschalten des Lichts bzw. Auslösen des Feuchteschalters wird auf 35 m³/h bzw. 60 m³/h geschaltet.



Nur Kunststoffschraubendreher verwenden!

T: Nachlaufzeit z. B. 5 min

H: rel. Feuchte z. B. 80%

Achtung:

Gerät mit 2 festen Drehzahlen! Wahl zwischen normal aus oder normal 35 m³/h möglich!